



ÖSTERREICHISCHER FAUSTBALL BUND

Nachwuchskoordinatoren
Mag. Iris Pfanner
Ernst Almhofer
Wolfgang Roschitz
e-mail: nachwuchs@oefbb.at

Münchner Bundesstraße 9
A-5020 SALZBURG
Tel. 0043 662 423198
e-mail: office@oefbb.at
www.oefbb.at
ZVR: 405352412



Faustball-Leistungsabzeichen „Fausti“

(ausgearbeitet von Mag. Kurt Söser)



KONICA MINOLTA



Inhalt

A Leistungsstufen und Anforderungen	03
1 Fausti Bronze	04
1.1 Heben des Balles indirekt	04
1.2 Heben des Balles direkt	04
1.3 Abwehr	05
1.4 Befreiungsschlag	06
1.5 Service	07
2 Fausti Silber	08
2.1 Zuspiel indirekt	08
2.2 Zuspiel direkt	09
2.3 Abwehr	10
2.4 Service	11
2.5 Rückschlag	12
3 Fausti Gold	13
3.1 Zuspiel indirekt	13
3.2 Zuspiel direkt	14
3.3 Abwehr	15
3.4 Service	16
3.5 Rückschlag	17
4 Fausti Platin	18
4.1 Zuspieltest	18
4.2 Abwehr	19
4.3 Service	20
4.4 Rückschlag	21
4.5 Landesschiedsrichterausbildung	21
4.6 Übungsleiterausbildung	21
B Durchführung	22
1 Prüfer/Befugte zur Abzeichenabnahme	22
2 Testdurchführung	22
2.1 Prüfungsblatt	23
C Auswertung und Antragstellung	24
1 Testauswertung	24
2 Antrag Leistungsabzeichen	24



A Leistungsstufen und Anforderungen

Es gibt insgesamt 4 verschiedene Leistungsstufen und somit -abzeichen, die in Anlehnung an die vier Altersklassen des ÖFBB eingeteilt werden.

Fausti Bronze	U12	Jugend D
Fausti Silber	U14	Jugend C
Fausti Gold	U16	Jugend B
Fausti Platin	U18	Jugend A

Diese Altersangaben sind nur als Richtlinie gedacht, um der Jugend und den Trainern eine Einordnung der eigenen Leistung zu ermöglichen.

Das Fausti Platin kann erst mit 16 Jahren erlangt werden, da es eine Landes-Schiedsrichterausbildung sowie eine Übungsleiterausbildung inkludiert, die erst mit 16 Jahren absolviert werden können.

Die Anforderungen für das Erreichen des jeweiligen Leistungsabzeichens werden im Folgenden einzeln angeführt.

Bronze	Silber	Gold	Platin
Heben des Balls indirekt	Zuspiel indirekt	Zuspiel indirekt	Zuspieltest
Heben des Balls direkt	Zuspiel direkt	Zuspiel direkt	Abwehr
Abwehr	Abwehr	Abwehr	Service
Befreiungsschlag	Service	Service	Rückschlag
Service	Rückschlag	Rückschlag	
			Landesschiedsrichterausbildung
			Übungsleiteraus- bildung

Tabelle 1: Prüfungsgebiete der einzelnen Leistungsstufen

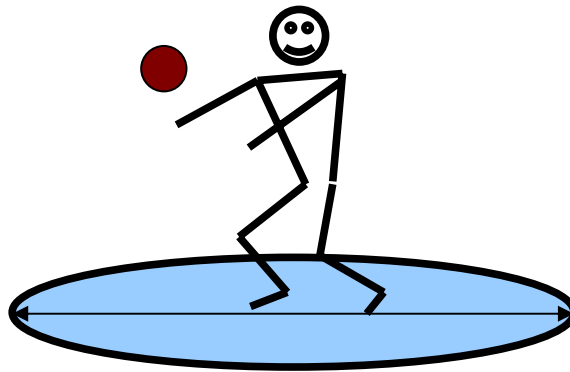
Wichtiger Hinweis:

Es geht bei allen Grundelementen nicht nur um die Erreichung einer bestimmten Punktzahl, sondern auch um die technisch korrekte Ausführung der Bewegung.

1 *Fausti Bronze*

1.1 Heben des Balles indirekt

- ✓ Spieler steht innerhalb des Basketballkreises (Durchmesser 3,50 m)
- ✓ Fortlaufendes, indirektes Hochspielen des Balles (Spielhöhe: mind. 2m über Kopfhöhe)
- ✓ Der Ball darf dabei nicht den Basketballkreis verlassen
- ✓ Bewegung aus den Beinen heraus
- ✓ Armhaltung ruhig, leicht durchgestreckt
- ✓ Endstellung des Armes nach der Ballberührung in Brust/Kopfhöhe



Anforderungen:

- ✓ 2 Versuche pro Arm (li/re)
- ✓ Grundelement erreicht, wenn links und rechts je 5 mal hintereinander der Ball regelkonform gespielt wurde

1.2 Heben des Balles direkt

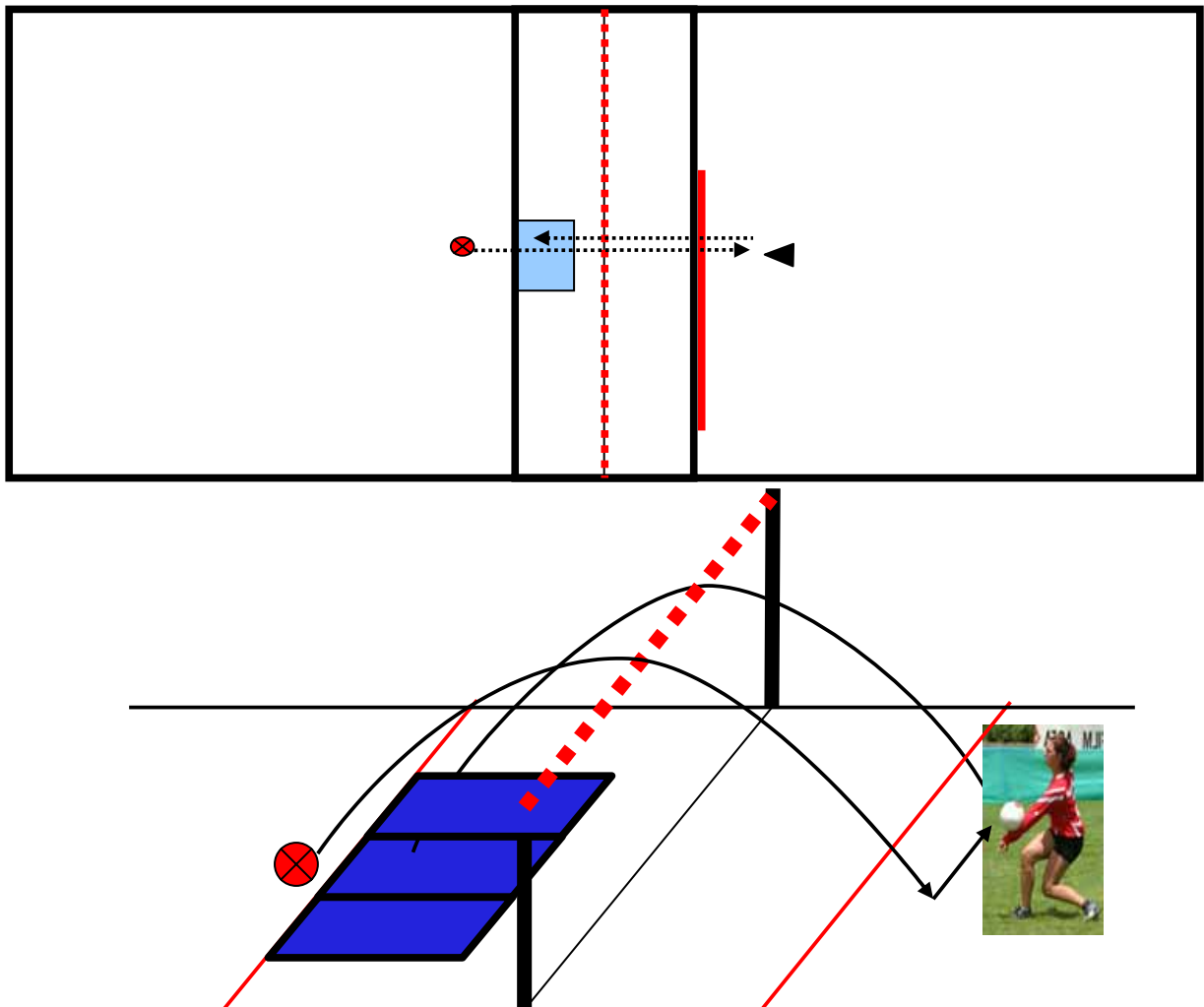
- ✓ Spieler steht innerhalb des Basketballkreises (Durchmesser 3,50 m)
- ✓ Fortlaufendes, direktes Hochspielen des Balles (Spielhöhe: mind. 1m über Kopfhöhe) abwechselnd mit links und rechts
- ✓ Bewegung aus den Beinen heraus
- ✓ Armhaltung ruhig, leicht durchgestreckt
- ✓ Endstellung des Armes nach der Ballberührung in Brust/Kopfhöhe

Anforderungen:

- ✓ 2 Versuche
- ✓ Grundelement erreicht, wenn der Ball 10-mal hintereinander, abwechselnd links und rechts gespielt wurde.

1.3 Abwehr

- ✓ Werfer (Prüfer) steht hinter drei Matten/Weichboden oder gekennzeichneten Raum (Maße 2 x 3m – Abstand zur Mittellinie 1m) und wirft den Ball über das Netz hinter die Service-Linie zum Spieler.
- ✓ Spieler wehrt den Ball links bzw. rechts indirekt über das Netz ab und versucht das Zielfeld (=Matte) zu treffen
- ✓ Folgende Bewegungsmerkmale sind zu beachten
 - Grundstellung bei der Abwehr
 - Oberkörper zeigt zum Zielfeld
 - Bewegung aus den Beinen heraus
 - Armhaltung ruhig, durchgestreckt
 - Endstellung des Armes nach der Ballberührung in Brust/Kopfhöhe

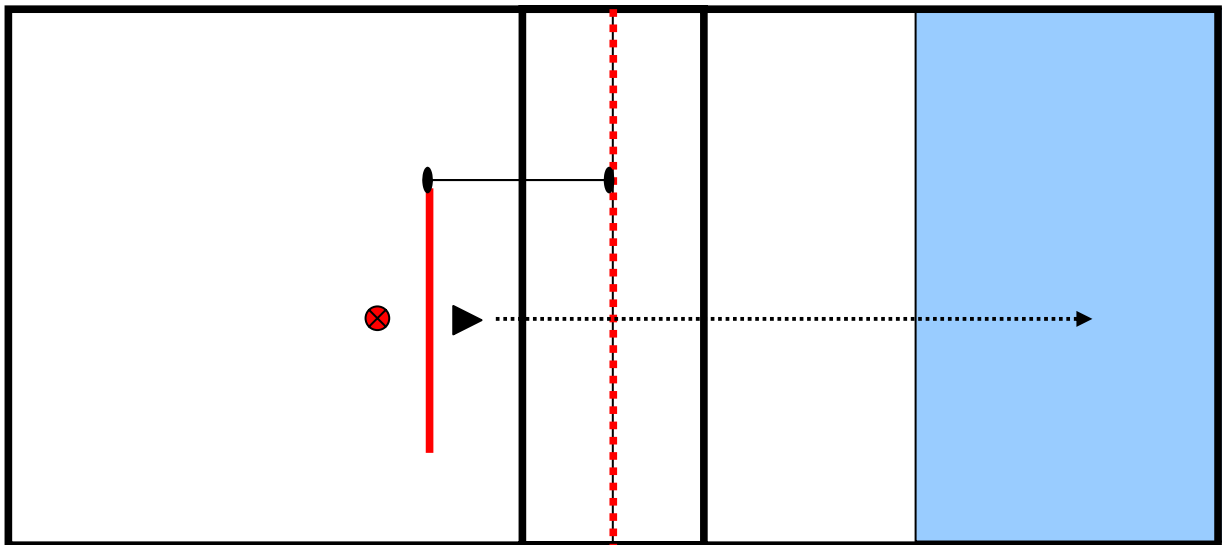


Anforderungen:

- ✓ 5 Kontakte pro Arm (li/re) = 5 x Abwehr rechts+ 5 x Abwehr links
- ✓ Grundelement erreicht, wenn links und rechts je 4 mal der Ball regelkonform ins Zielfeld gespielt wurde

1.4 Befreiungsschlag

- ✓ Netzhöhe und Feldgröße nach Spielklasse anpassen
- ✓ Ball wird zwischen 3 und 6 m Netzdistanz vom Prüfer von hinten eingeworfen
- ✓ Spieler spielt den Ball ins gegnerische hintere Halbfeld.
- ✓ Erlaubt sind: Rundschlag, seitlicher Befreiungsschlag, Befreiungsschlag von unten

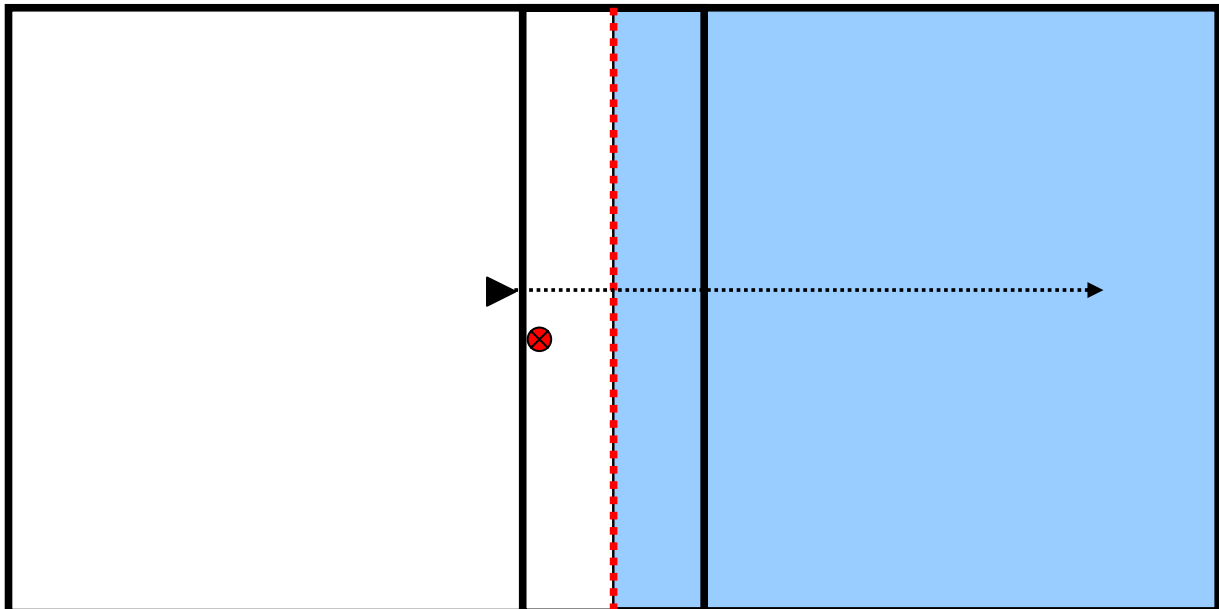


Anforderungen

- ✓ 3 Versuche pro Arm (li/re)
- ✓ Grundelement erreicht, wenn je 3 Versuche/Arm korrekt in hinteres Halbfeld der gegnerischen Hälfte gespielt wurden

1.5 Service

- ✓ Leinenhöhe und Feldgröße nach Spielklasse anpassen
- ✓ Spieler schlägt 5 regelkonforme Service (Überkopfschlag) ins gegnerische Feld
- ✓ Folgende Bewegungsmerkmale sind zu beachten
 - Vorbereitungsphase
 - Aufwurf des Balles
 - Spannungsaufbau – Schwungbeineinsatz
 - Körperstreckung – Treffpunkt des Balles (Ellbogenstreckung!)
 - Spannungsabbau – Vorsteigen mit Schwungbein



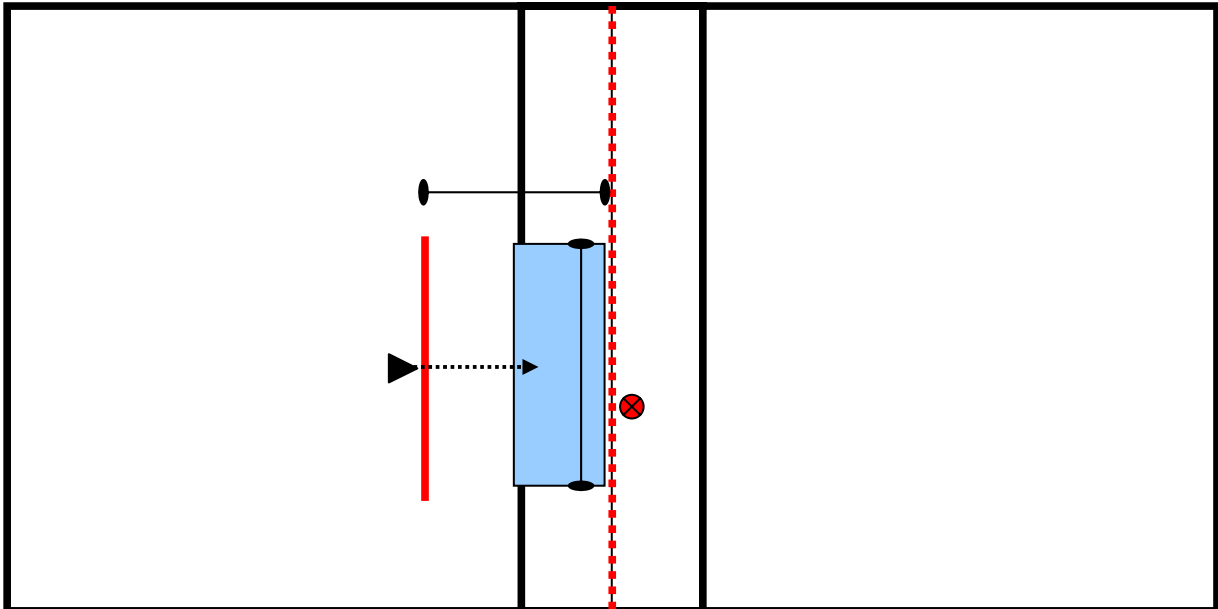
Anforderungen:

- ✓ 5 Versuche
- ✓ Grundelement erreicht, wenn 5 regelkonforme Service geschlagen wurden
- ✓ noch keine Zielangabe!

2 *Fausti Silber*

2.1 Zuspiel indirekt

- ✓ indirektes Zuspiel des selbst eingeworfenen Ball mit links bzw. rechts
- ✓ Ball und Spieler sind mindestens 6 m vom Netz entfernt (ev. Hilfslinie)
- ✓ Spieler wirft sich abwechselnd links und rechts den Ball hinter der Markierungslinie auf und spielt den Ball in die Zuspielzone (8 m x 3 m) zu
- ✓ Prüfer entscheidet über Qualität des Zuspiels (ja/nein)
- ✓ Wichtig: Bälle springen lassen

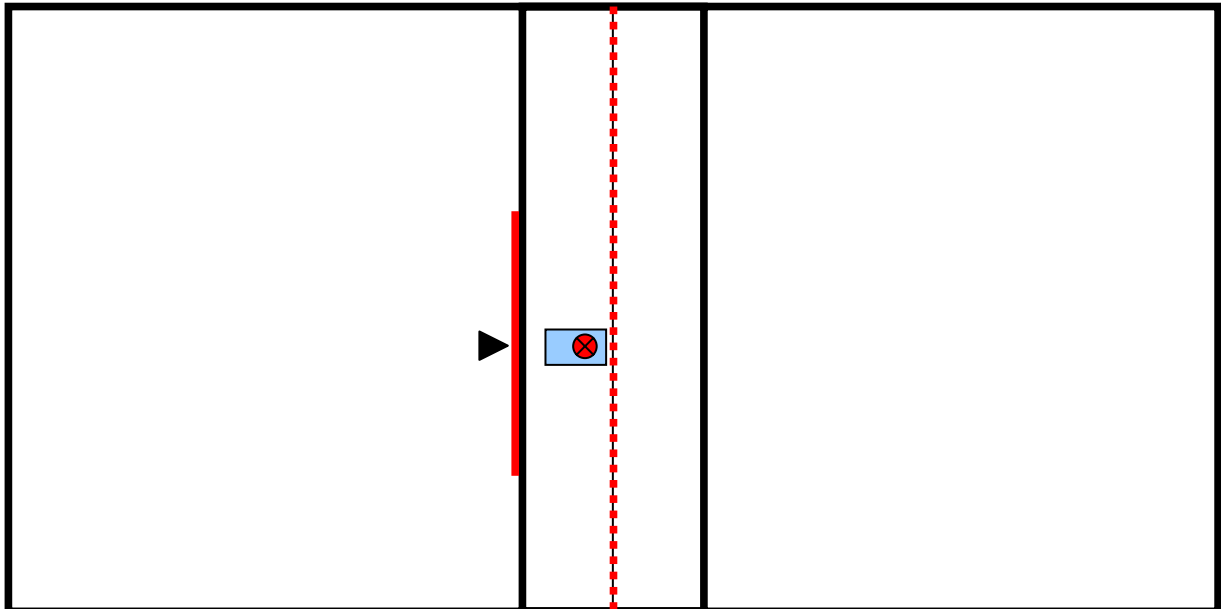


Anforderungen:

- ✓ 5 Zuspiele rechts und links
- ✓ Grundelement erreicht, wenn 4 Zuspiele links und 4 Zuspiele rechts in Zielzone schlagbar (Bodenkontakt zählt nicht, mind. 1 m über Leinenhöhe)

2.2 Zuspiel direkt

- ✓ direktes Zuspiel des selbst eingeworfenen Ball mit links bzw. rechts
- ✓ Ball und Spieler sind mindestens 3m vom Netz entfernt
- ✓ Spieler wirft sich abwechselnd links und rechts den Ball hinter der Servicelinie auf und spielt den Ball dem Prüfer in die hoch gestreckten Arme, der auf einer Matte (2 m x 1 m) steht.
- ✓ Prüfer entscheidet über Qualität des Zuspiels (ja/nein)

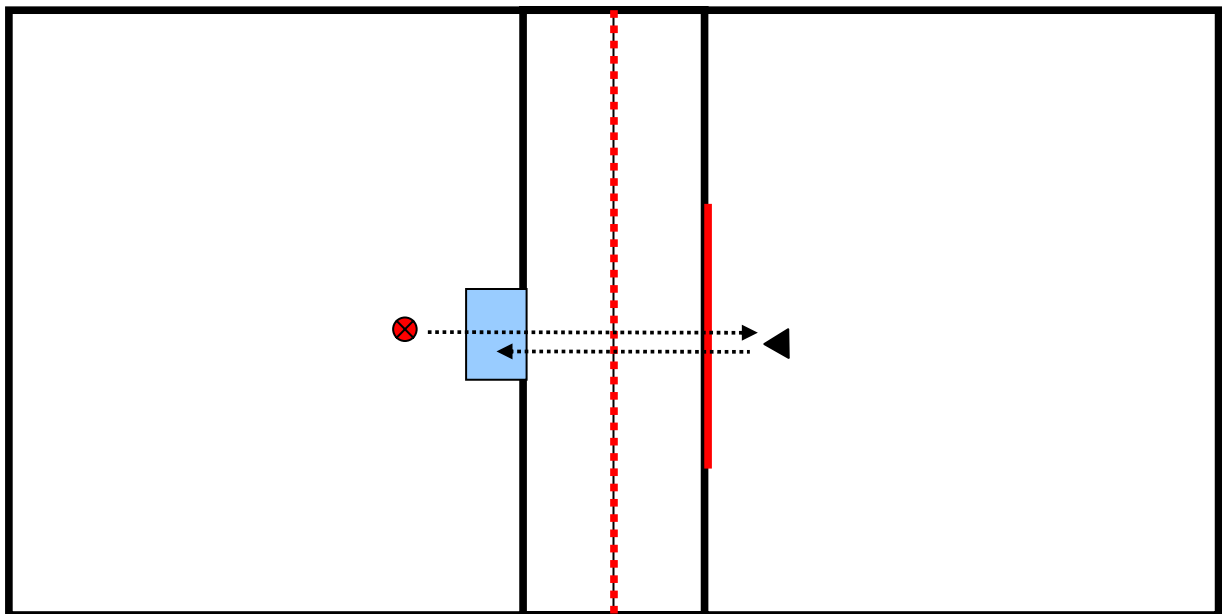


Anforderungen:

- ✓ 5 Zuspiele rechts und links
- ✓ Grundelement erreicht, wenn 4 Zuspiele links und 4 Zuspiele rechts in Zielzone schlagbar (mind. 1 m über Leinenhöhe, in den Händen des Prüfers)

2.3 Abwehr

- ✓ Werfer (Prüfer) steht hinter drei Matten/Weichboden oder gekennzeichneten Raum (Maße 2 x 3m – Abstand von Mittellinie 3m) und wirft den Ball unter dem Netz hinter die Service-Linie zum Spieler.
- ✓ Spieler wehrt den Ball links bzw. rechts über das Netz ab und versucht das Zielfeld (=Matte) zu treffen
- ✓ Folgende Bewegungsmerkmale sind zu beachten
 - Grundstellung bei der Abwehr
 - Oberkörper zeigt zur Matte
 - Bewegung aus den Beinen heraus
 - Armhaltung ruhig , durchgestreckt
 - Endstellung des Armes nach der Ballberührung in Brust/Kopfhöhe

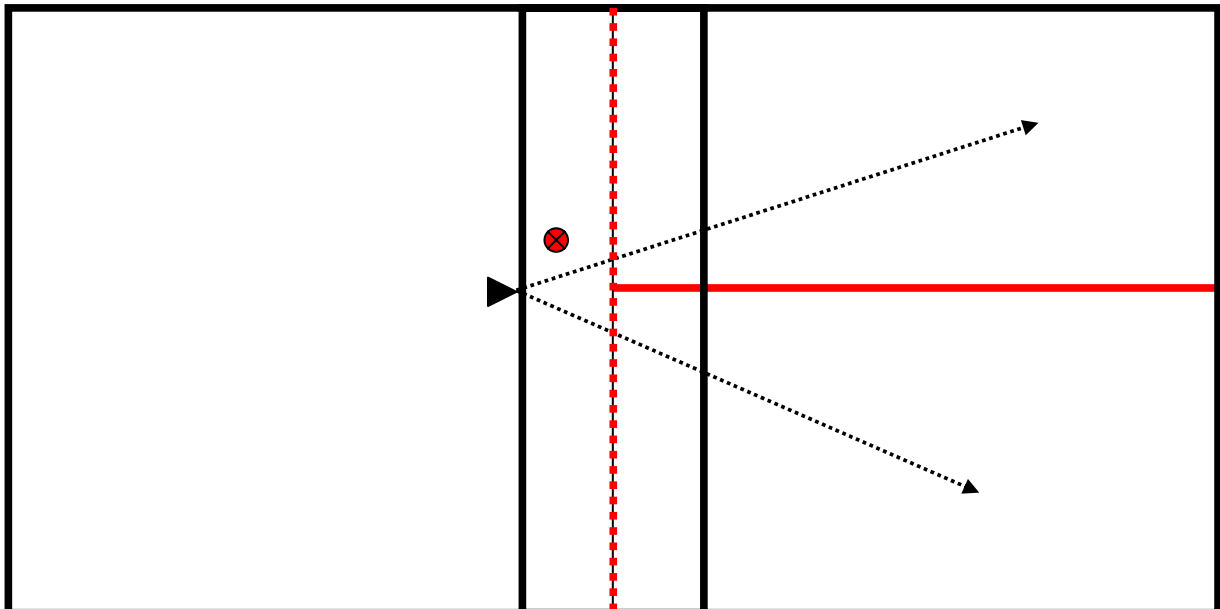


Anforderungen:

- ✓ 5 Kontakte pro Arm (li/re)
- ✓ Grundelement erreicht, wenn links und rechts je 4 mal der Ball regelkonform ins Zielfeld gespielt wurde

2.4 Service

- ✓ Leinenhöhe und Feldgröße nach Spielklasse anpassen
- ✓ Spieler führt 8 regelkonforme Service (Überkopfschlag) aus der Spielfeldmitte an der Servicelinie aus (jeweils 4 in rechte und linke Spielhälfte)
- ✓ Folgende Bewegungsmerkmale sind zu beachten
 - Vorbereitungsphase
 - Aufwurf des Balles
 - Spannungsaufbau – Schwungbeineinsatz
 - Körperstreckung – Treffpunkt des Balles (Ellbogenstreckung!)
 - Spannungsabbau – Vorsteigen mit Schwungbein

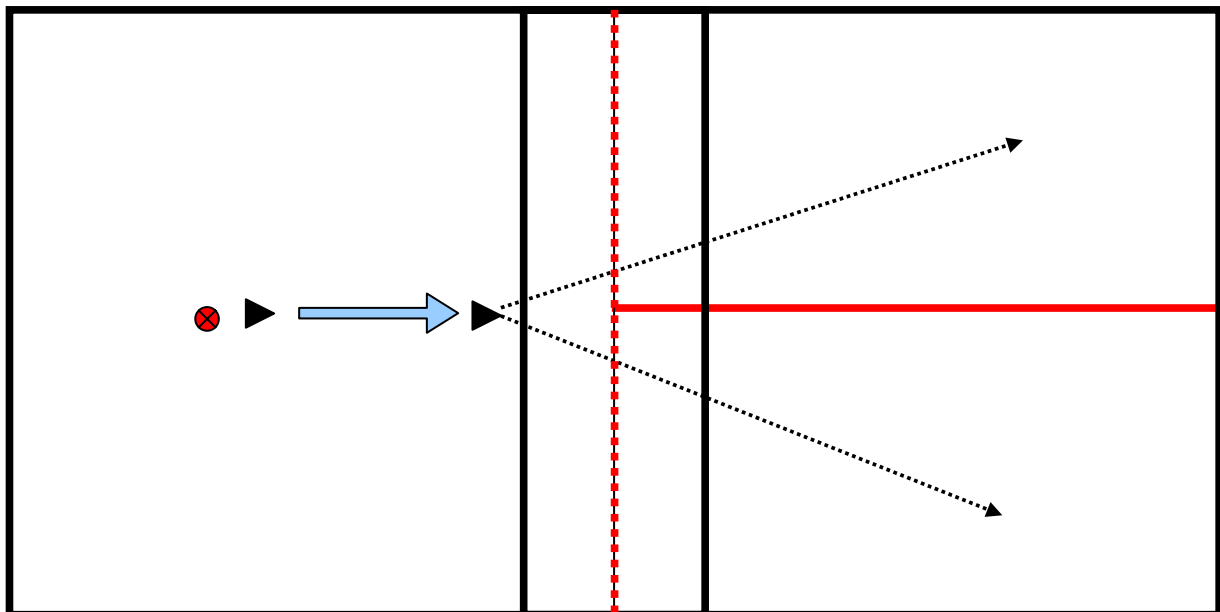


Anforderungen:

- ✓ 8 Versuche 4 nach rechts, 4 nach links
- ✓ Grundelement erreicht, wenn 4 regelkonforme Service in die rechte bzw. linke geschlagen wurden.

2.5 Rückschlag

- ✓ Leinenhöhe und Feldgröße nach Spielklasse anpassen
- ✓ Zuspiel durch Prüfer in 3 m Raum in der Spielfeldmitte (Wiederholung bei nicht exaktem Zuspiel)
- ✓ Spieler führt 8 regelkonforme Sprung-Rückschläge aus der Spielfeldmitte aus (jeweils 4 in rechte und linke Spielhälfte)
- ✓ Folgende Bewegungsmerkmale sind zu beachten:
 - Abstand zum Aufspieler
 - Richtiges Anlaufen zum Ball (Timing)
 - Vorspannungsphase mit Auslösen der Bewegung durch Absprung (!) und Zurückführen des Armes sowie hochgezogenes Schwungbein (Spannungsaufbau)
 - Streckungsphase mit Treffen des Balles
 - Spannungsabbau und Auffangen des Körpers



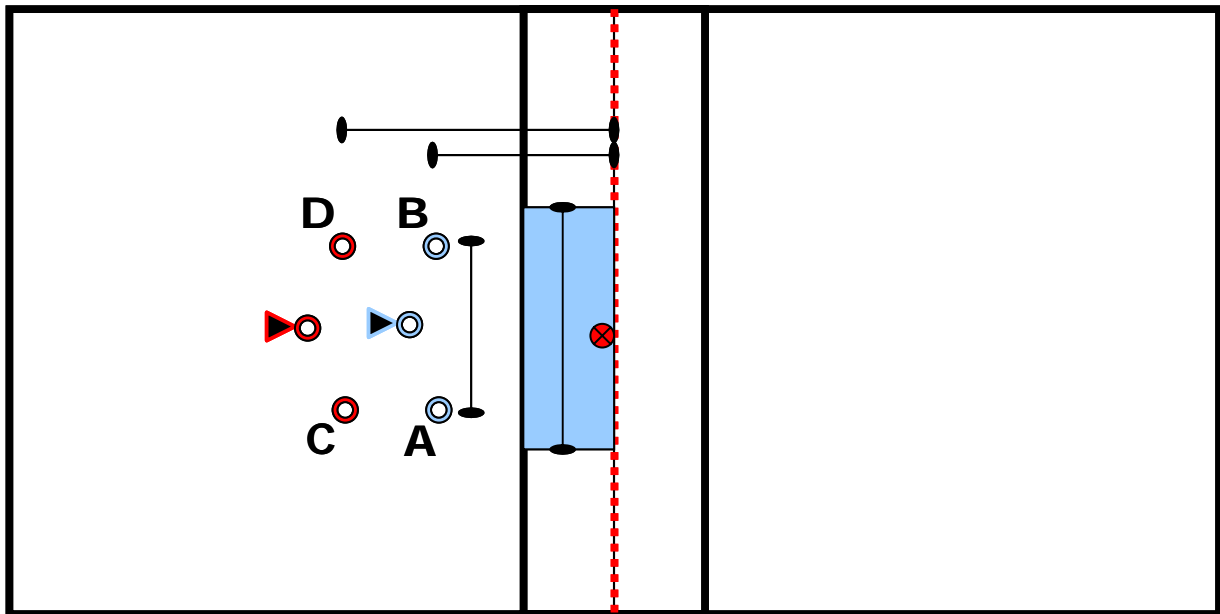
Anforderungen:

- ✓ 8 Versuche 4 nach rechts, 4 nach links
- ✓ Grundelement erreicht, wenn 4 regelkonforme Sprung-Rückschläge in die rechte bzw. linke Spielhälfte geschlagen wurden.

3 Fausti Gold

3.1 Zuspiel indirekt

- ✓ indirektes Zuspiel des selbst eingeworfenen Ball mit links bzw. rechts
- ✓ Spieler wirft sich Ball aus der Mitte zu einem Markierungshütchen nach rechts bzw. links vorne, nimmt richtige Zuspielposition ein und spielt den Ball mit der Außenhand in die Zuspielzone (8 m x 3 m) zu
- ✓ Es gibt 4 Stationen (Distanz 6m bzw. 9m und links und rechts) wo jeweils 3 Zuspiele durchgeführt werden (=12 Zuspiele).
- ✓ Prüfer entscheidet über Qualität des Zuspiels (ja/nein)
- ✓ Wichtig: Bälle springen lassen

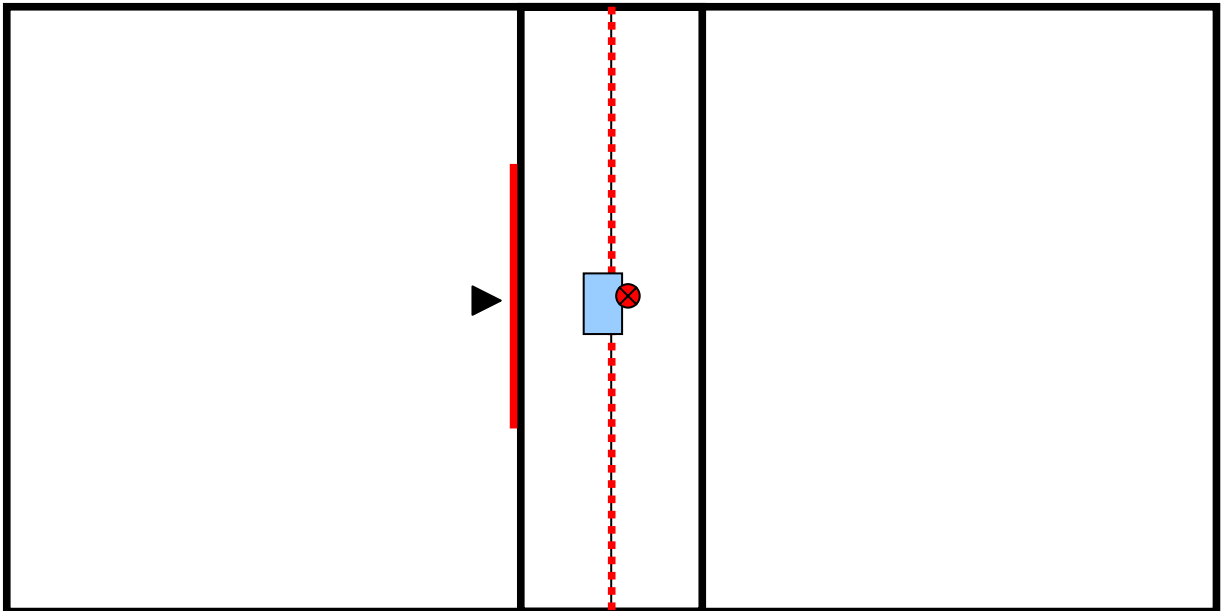


Anforderungen:

- ✓ 3 Zuspiele je Station
- ✓ Grundelement erreicht, wenn insgesamt 9 Zuspiele, jedoch mindestens eines pro Station in Zielzone schlagbar (mind. 1 m über Leinenhöhe)

3.2 Zuspiel direkt

- ✓ direktes Zuspiel des selbst eingeworfenen Ball mit links bzw. rechts
- ✓ Ball und Spieler sind mindestens 3m vom Netz entfernt
- ✓ Spieler wirft sich abwechselnd links und rechts den Ball hinter die Servicelinie und spielt den Ball
 - 1x als Heber
 - 1x als direkter, hoher Ball auf das Netz
- ✓ Prüfer entscheidet über Qualität des Zuspiels (ja/nein)

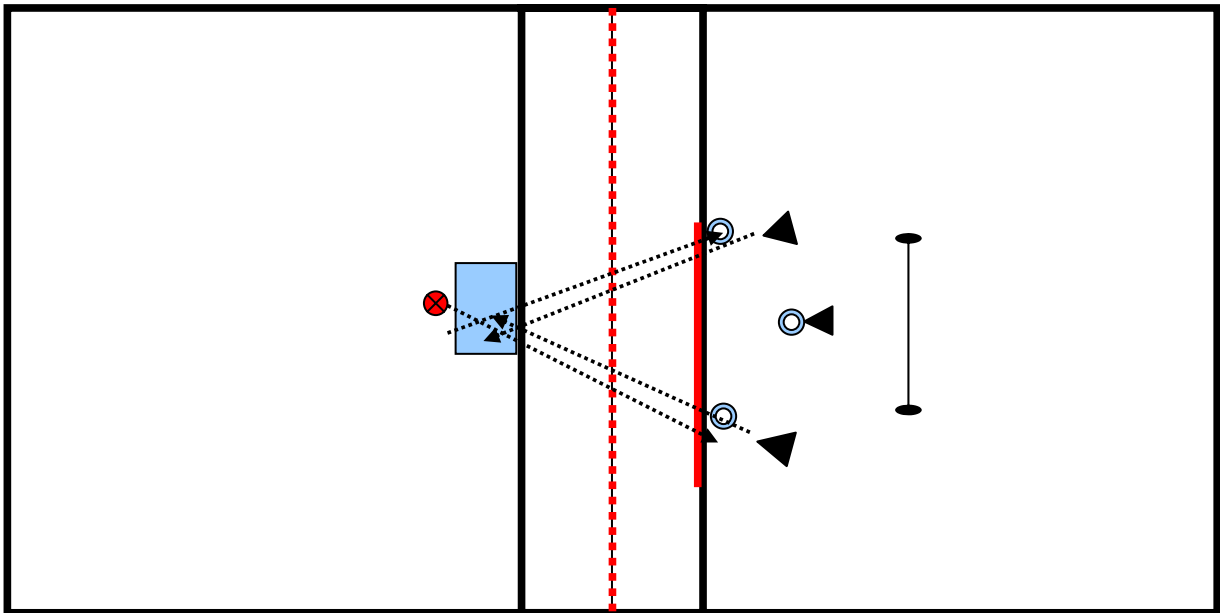


Anforderungen:

- ✓ 4 Zuspiele rechts und links (2 Heber, 2 direkte Bälle)
- ✓ Grundelement erreicht, wenn 3 Zuspiele links und 3 Zuspiele rechts in Zielzone (2 m x 1 m) landen.

3.3 Abwehr

- ✓ Werfer (Prüfer) steht hinter drei Matten/Weichboden oder gekennzeichneten Raum (Maße 2 x 3m – Abstand von Mittellinie 3m) und wirft den Ball unter dem Netz hinter die Service-Linie rechts bzw. links einer Markierung
- ✓ Spieler wehrt nach richtigem Einlaufen und Aufstellen den Ball rechts bzw. links (mit der Außenhand) über das Netz in die Zielzone (=Matte) ab
- ✓ Folgende Bewegungsmerkmale sind zu beachten
 - Grundstellung bei der Abwehr
 - Oberkörper zeigt zum Zielfeld
 - Richtige Stellung zum Ball
 - Bewegung aus den Beinen heraus
 - Armhaltung ruhig , durchgestreckt
 - Endstellung des Armes nach der Ballberührung in Brust/Kopfhöhe
 - Laufweg: richtige Stellung zum Ball

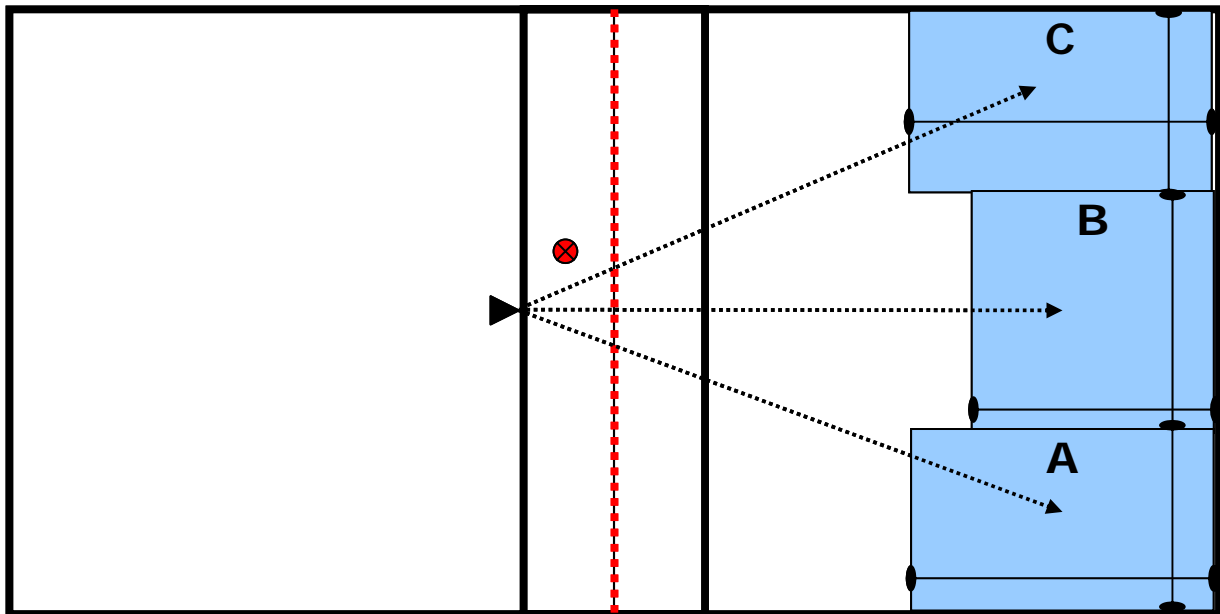


Anforderungen:

- ✓ 5 Kontakte/Ballabwehr pro Arm (li/re)
- ✓ Grundelement erreicht, wenn links und rechts je 4 mal der Ball regelkonform ins Zielfeld gespielt wurde

3.4 Service

- ✓ Leinenhöhe und Feldgröße nach Spielklasse anpassen
- ✓ Spieler führt pro Zielzone 4 regelkonforme Service (Überkopfschlag) aus der Spielfeldmitte an der Servicelinie in die vom Prüfer bestimmte Zielzone aus.
 - Reihenfolge A – B – C
- ✓ Folgende Bewegungsmerkmale sind zu beachten
 - Vorbereitungsphase
 - Aufwurf des Balles
 - Spannungsaufbau – Schwungbeineinsatz
 - Körperstreckung – Treffpunkt des Balles (Ellbogenstreckung!)
 - Spannungsabbau – Vorsteigen mit Schwungbein
- ✓ Wichtig: Zielzone vom Prüfer bestimmt

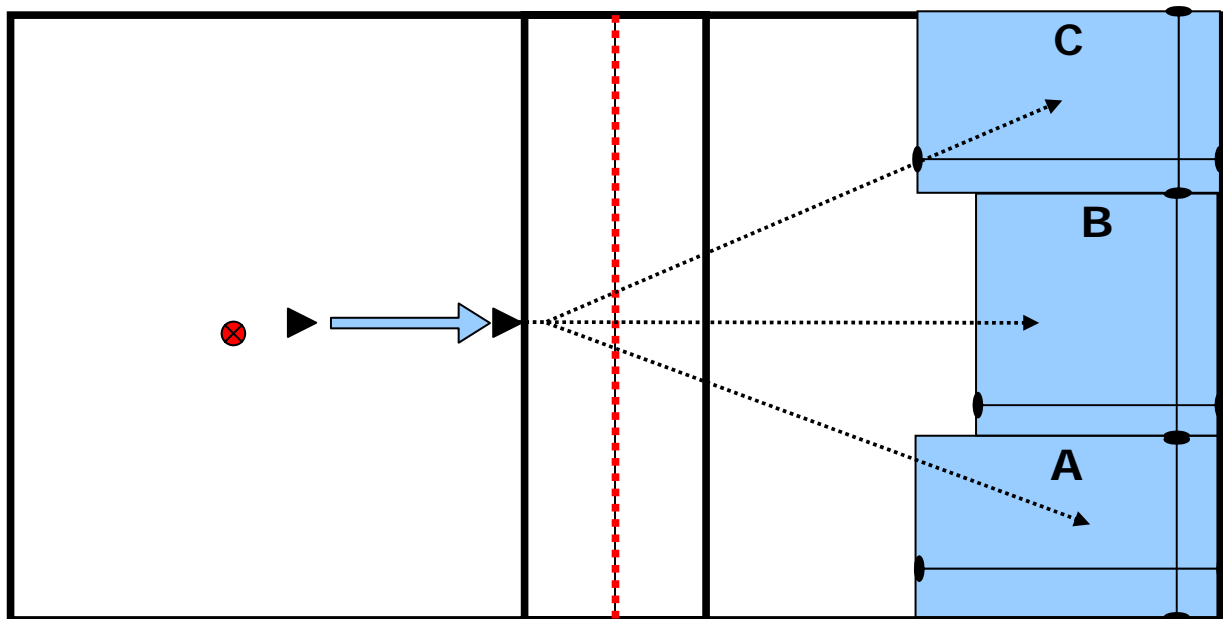


Anforderungen:

- ✓ 4 Versuche je Zielzone
- ✓ Grundelement erreicht, wenn insgesamt 9 (jedoch mind. 2 pro Zielzone) regelkonforme druckvolle Service in die Zielzonen geschlagen wurden.

3.5 Rückschlag

- ✓ Leinenhöhe und Feldgröße nach Spielklasse anpassen
- ✓ Zuspiel durch Prüfer in 3 m Raum Spielfeldmitte
- ✓ Spieler führt je Zielzone 4 regelkonforme Sprung-Rückschläge aus der Spielfeldmitte aus
- ✓ Folgende Bewegungsmerkmale sind zu beachten:
 - Abstand zum Aufspieler
 - Richtiges Anlaufen zum Ball (Timing)
 - Vorspannungsphase mit Auslösen der Bewegung durch Absprung (!) und Zurückführen des Armes sowie hochgezogenes Schwungbein (Spannungsaufbau)
 - Streckungsphase mit Treffen des Balles
 - Spannungsabbau und Auffangen des Körpers



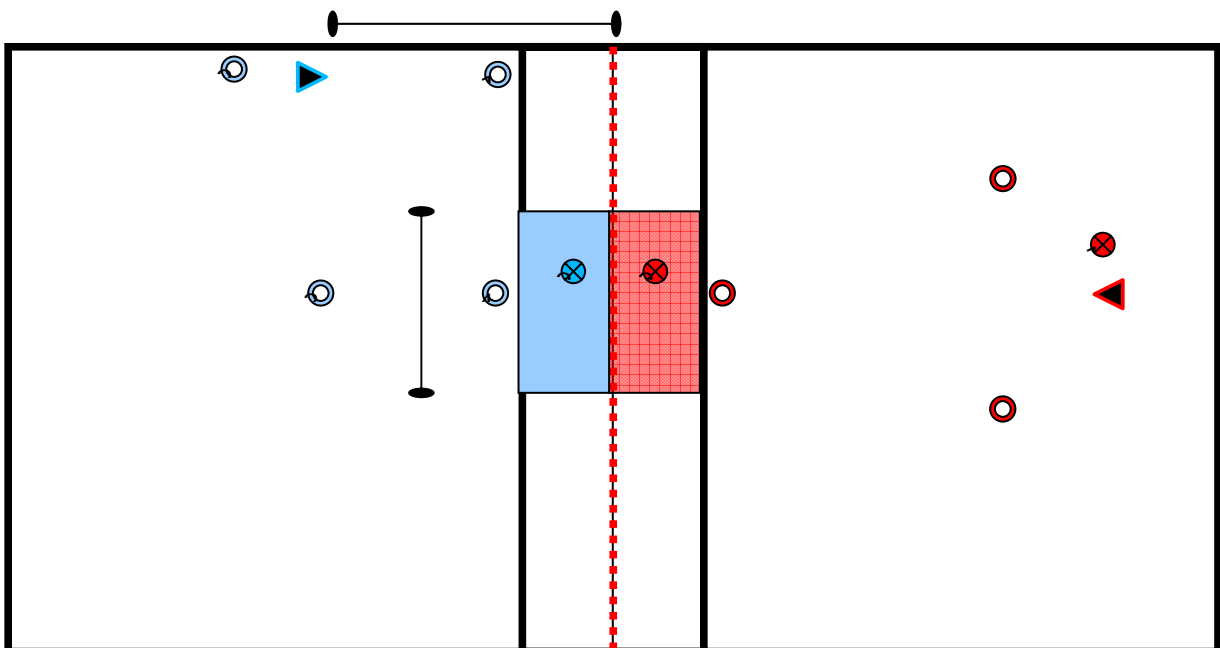
Anforderungen:

- ✓ 4 Versuche je Zielzone
- ✓ Grundelement erreicht, wenn insgesamt 9 (jedoch mind. 2 pro Zielzone) regelkonforme druckvolle Sprung-Rückschläge in die Zielzonen geschlagen wurden.

4 Fausti Platin

4.1 Zuspieltest

- ✓ indirekte bzw. direkte Zuspiele des vom Prüfer 1 eingeworfenen Ball der Serienreihfolge entsprechend
 - Serie A: Zuspiel von der Angreifer-Position (wahlweise links oder rechts vorne)
 - Spieler läuft immer wieder in Ausgangsposition zurück
 - Zuspiel indirekt zur Mitte an der Servicelinie-Outlinie mit Außenhand
 - Zuspiel verdeckt indirekt an der Outlinie mit der Außenhand
 - Zuspiel mit Innenhand von der Mitte nach Einlaufen
 - Zuspiel direkt nach Einlaufeninsgesamt 8 Zuspiele (= 2 pro Station)
 - Serie B: Zuspiel von der Abwehr/Zuspiel-Position
 - Spieler läuft immer wieder in die Ausgangsposition zurück
 - Zuspiel indirekt von hinterem Drittel des Feldes mit rechts
 - Zuspiel indirekt von hinterem Drittel des Feldes mit links
 - Zuspiel direkt nach Einlaufen unter Bedrängnisinsgesamt 9 Zuspiele (= 3 pro Station)
- ✓ Zielzone (8 m x 3 m) in der Mitte des Felds
- ✓ Prüfer 2 entscheidet über Qualität des Zuspiels (ja/nein)
 - indirekte Bälle in Zielzone schlagbar (mind. 2,5m Höhe)
 - direkte Bälle in die ausgestreckten Hände des Prüfers 2



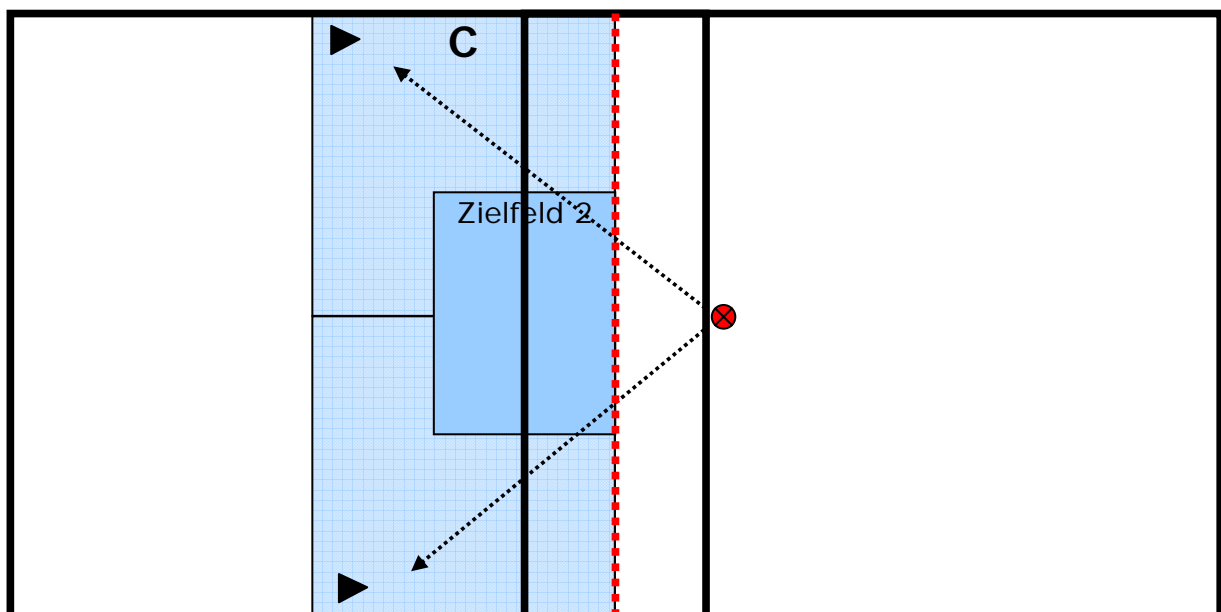
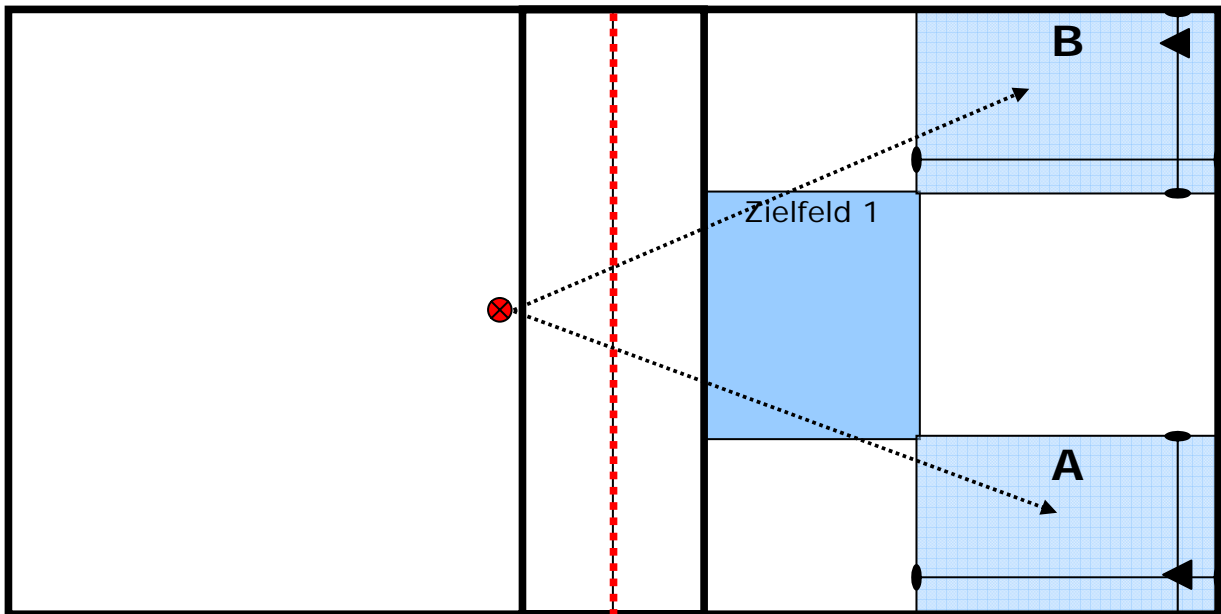
Anforderungen:

- ✓ 8 Zuspiele Serie A (2 pro Station)
- ✓ Grundelement erreicht, wenn Serie A mind. 6 Zuspiele und Serie B mind. 7 in Zielzone schlagbar.

4.2 Abwehr

Spieler muss Match-orientierte Bälle auf verschiedenen Positionen abwehren

- ✓ Position A bzw. B
 - Spieler verteidigt das von Prüfer 1 in die Abwehrzone A bzw. B (scharf) geschlagene Service in das Zielfeld 1
 - Ausgangsposition des Spielers auf Abwehrposition links bzw. rechts
- ✓ Position C bzw. D
 - Spieler verteidigt die Abwehrzone C bzw. D gegen die Angriffe (auch kurze Bälle!) des Prüfers 1
 - Ausgangsposition des Spielers auf Angriffsposition links bzw. rechts vorne
 - Spieler Zeit zur Vorbereitung und Aufstellung geben
- ✓ Abwehr des Balles in Zielzone so, dass weiter gespielt werden könnte

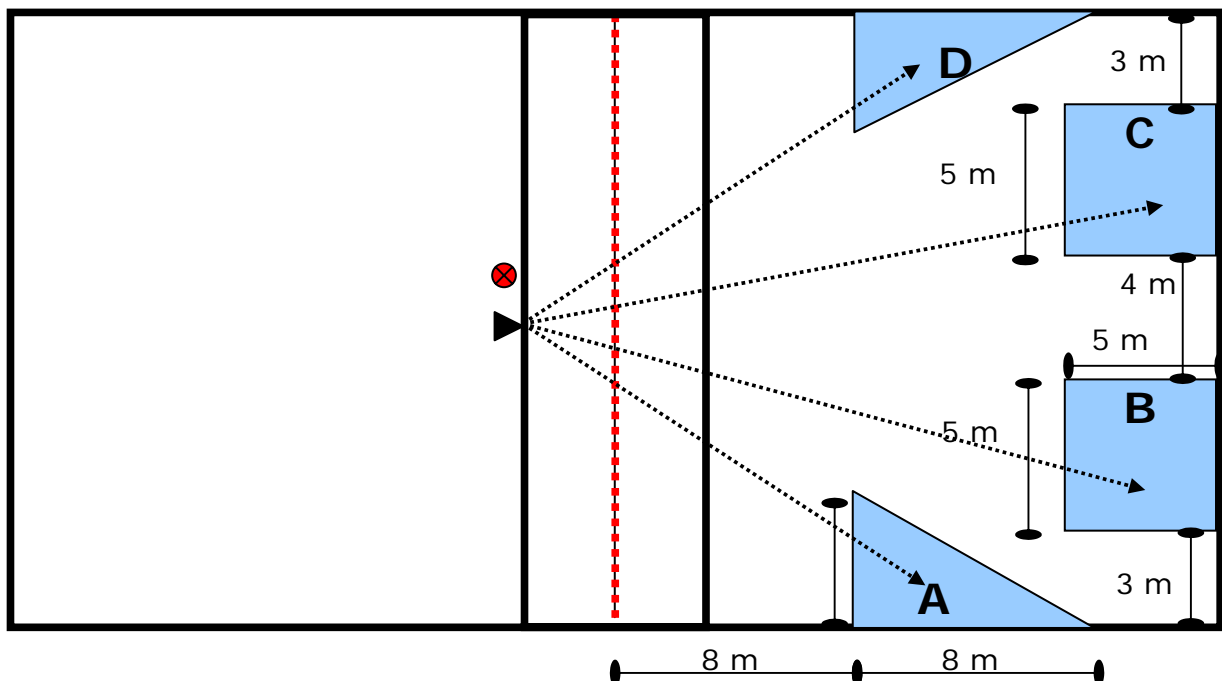


Anforderungen:

- ✓ 4 Kontakte/Ballabwehr pro Zielfeld (= 16 Abwehrbälle)
- ✓ Grundelement erreicht, wenn mind. 3 Bälle pro Serie regelkonform ins Zielfeld abgewehrt wurden.

4.3 Service

- ✓ Spieler führt der Serienreihenfolge entsprechend regelkonforme Service (Überkopfschlag; Vorhand- oder Kleinfingerseite) aus der Spielfeldmitte an der Servicelinie aus.
- ✓ Folgende Bewegungsmerkmale sind zu beachten
 - Vorbereitungsphase
 - Aufwurf des Balles
 - Spannungsaufbau – Schwungbeineinsatz
 - Körperstreckung – Treffpunkt des Balles (Ellbogenstreckung!)
 - Spannungsabbau – Vorsteigen mit Schwungbein
- ✓ Serienreihenfolge: 8 Service in die Zielzonen mit folgender Reihenfolge:
 A – C – D – B – A – C – D – B

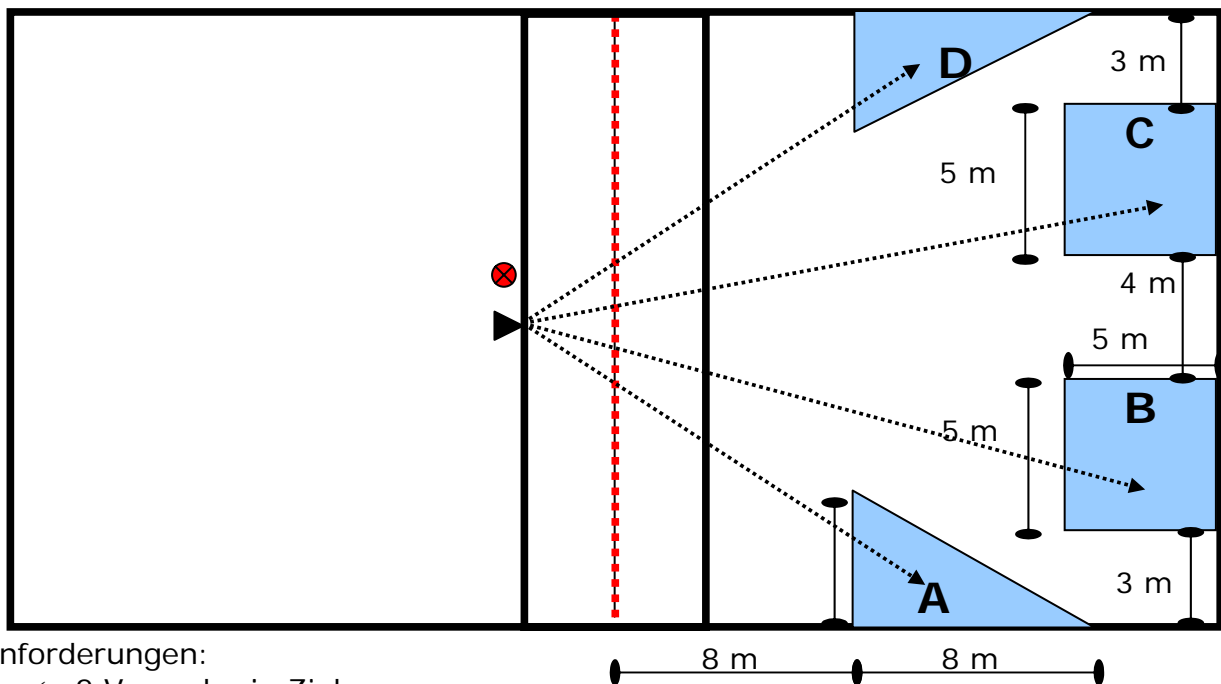


Anforderungen:

- ✓ 2 Service je Zielzone
- ✓ Grundelement erreicht, wenn mindestens 5 regelkonforme Service in die Zielzone geschlagen wurden (Bodenkontakt!)

4.4 Rückschlag

- ✓ Netzhöhe und Feldgröße nach Spielklasse anpassen
- ✓ Zuspiel durch Prüfer in 3 m Raum Spielfeldmitte
- ✓ Spieler führt je Zielzone 2 regelkonforme Sprung-Rückschläge aus der Spielfeldmitte aus
 - Serienreihenfolge: 8 Rückschläge in die Zielzonen mit folgender Reihenfolge: A – C – D – B – A – C – D – B
- ✓ Folgende Bewegungsmerkmale sind zu beachten:
 - Abstand zum Zuspieler
 - Richtiges Anlaufen zum Ball (Timing)
 - Vorspannungsphase mit Auslösen der Bewegung durch Absprung und Zurückführen des Armes sowie hochgezogenes Schwungbein (Spannungsaufbau)
 - Streckungsphase mit Treffen des Balles
 - Spannungsabbau und Auffangen des Körpers



Anforderungen:

- ✓ 2 Versuche je Zielzone
- ✓ Grundelement erreicht, wenn insgesamt 5 regelkonforme druckvolle Sprung-Rückschläge in die Zielzonen geschlagen wurden.

4.5 Landesschiedsrichterausbildung

Für eine Ausstellung des Platin-Leistungsabzeichens ist eine Landesschiedsrichterausbildung notwendig, die vom, ÖFBB oder den Landesverbänden gesondert durchgeführt wird. (Nachweis über ID-Card)

4.6 Übungsleiterausbildung

Um dem Sportler auch einige trainingstheoretische Inhalte zu vermitteln, ist für das Platin-Leistungsabzeichen ein Nachweis über einen erfolgreich abgeschlossenen Übungsleiterkurs vorzulegen.



B Durchführung

Um einen möglichst einheitlichen, objektiven, aber auch ökonomischen Ablauf zu gewähren, sind hier einige Durchführungsbestimmungen angegeben.

1 Prüfer/Befugte zur Abzeichenabnahme

Die Durchführung und Abnahme der erforderlichen Techniktests kann im Rahmen eines Vereinstrainings oder auch Schulstunde erfolgen (ausgenommen Platin-Abzeichen). Dabei dürfen das Bronze- oder Silberabzeichen ausgebildete Übungsleiter des ÖFBB abnehmen. Das Goldabzeichen darf nur ein ausgebildeter Faustball-Lehrwart oder Trainer abnehmen.

Das Platin-Abzeichen kann nur mehr an eigens vom ÖFBB ausgeschriebenen Prüfungstage absolviert werden!

	Übungsleiter/ Lehrer	Lehrwart/ Trainer	ÖFBB-Trainer
Bronze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Silber	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Gold	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Platin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

2 Testdurchführung

Um den allgemein-gültigen Testkriterien gerecht zu werden, müssen folgende Punkte bei der Durchführung berücksichtigt werden.

✓ Objektivität:

Bei der Testdurchführung ist auf größtmögliche Objektivität zu achten, was bedeutet, dass der Prüfer klare Anweisungen gibt und auch klar bewertet. Ergebnisse eines Tests sollen von der jeweiligen Testleiterin bzw. vom jeweiligen Testleiter unabhängig sein. Dies nennt man Objektivität eines Tests. Objektivität muss nicht nur für die Testdurchführung, sondern auch für die Auswertung und die Interpretation der Ergebnisse gewährleistet sein. Zur Wahrung der Objektivität ist zudem die Gewährleistung gleicher Ausgangsbedingungen (Standardbedingungen) notwendig. Hierzu zählt man z.B. das Verwenden gleicher Testgeräte, das Einhalten gleicher Ausgangspositionen oder die regelgerechte Ausführung von Testaufgaben.



ÖSTERREICHISCHER FAUSTBALL BUND

Nachwuchskoordinatoren
Mag. Iris Pfanner
Ernst Almhofer
Wolfgang Roschitz
e-mail: nachwuchs@oefbb.at

Münchner Bundesstraße 9
A-5020 SALZBURG
Tel. 0043 662 423198
e-mail: office@oefbb.at
www.oefbb.at
ZVR: 405352412

-
- ✓ Reliabilität (Verlässlichkeit):
Ein weiteres Kriterium für die wissenschaftliche Brauchbarkeit eines Tests ist die Genauigkeit, mit der man durch das Verfahren ein Merkmal erfassen kann. Dabei meint man nicht, dass man z.B. Zeitmessungen auf die Tausendstelsekunde genau durchführen muss, sondern, dass eine Testperson bei mehrmaliger Testdurchführung, annähernd gleiche Testwerte liefert. In diesem Zusammenhang ist wichtig zu beachten, dass Testaufgaben die durch Übung oder mehrmaliges Wiederholen "erlernbar" sind, vor "dem" gültigen Testversuch nicht zu oft probiert werden.
 - ✓ Validität (Gültigkeit):
Von großer Bedeutung ist die Gültigkeit (Validität) eines Tests. Sie drückt aus, ob der Test auch wirklich das misst, was er zu messen angibt. Wenn es also um die Erfassung sportmotorischer Fähigkeiten geht, muss geklärt werden, welche Teilbereiche die einzelnen Tests abdecken sollen und wie gut sie dies können, also ob und in welchem Ausmaß eine bestimmte Testaufgabe für das zu prüfende Merkmal repräsentativ ist.
Die vorgeschriebenen Tests sollen das messen, was für das Faustballspiel (in der jeweiligen Alterstufe) wichtig ist. Da das Faustballspiel zielorientiert ist, sind die Tests primär auf Ziele ausgerichtet, wobei auf alle Fälle auf die Technikausführung geachtet werden soll.

Die vorgeschriebenen Techniktests müssen innerhalb eines Monats (= 30 Tage) durchgeführt werden, was bedeutet, dass – aus Zeitgründen – nicht alle Tests an einem Tag/in einem Training durchgeführt werden müssen¹. Außerdem bietet dies die Chance für den Spieler, einen Test an einem anderen Tag zu wiederholen. Es darf jedoch nicht an einem Tag ein einzelner Techniktest mehrmals absolviert werden. Nach einem allgemeinen und speziellen Aufwärmen erfolgt eine präzise und genaue Testanweisung des jeweiligen Tests. Es gibt keine Probeausführung, um einen Lerneffekt so weit wie möglich ausschließen zu können.

Treten mehrere Spieler zu den Techniktests an, ist es ratsam (wo möglich) eine fixe Reihenfolge festzulegen und die einzelnen Versuche hintereinander zu absolvieren.

2.1 Prüfungsblatt

Um die Testdurchführung zu vereinfachen und den Aufwand gering zu halten, ist der Prüfer dazu angehalten, die im Anhang angeführten Prüfungsblätter zu verwenden. Dies ist für jeden einzelnen Spieler vom Prüfer auszufüllen und zu unterschreiben. Dabei wird für positive/gültige Versuche ein „X“ für ungültige Versuche ein „—“ in das dafür vorgesehene Feld eingetragen (siehe Beispiel im Anhang). Am rechten Rand der Seite wird bei erfolgreicher Absolvierung des jeweiligen Techniktests ein „x“ gesetzt, um die Auswertung zu vereinfachen. Mit Datum und Unterschrift bestätigt der Testleiter die richtige und korrekte Durchführung der Tests, sowie das Erreichen des jeweiligen Leistungsabzeichens.

¹ Die Ausnahme bildet das Platin-Abzeichen, das innerhalb eines vom ÖFBB ausgeschriebenen Testtag abgenommen wird.



C Auswertung und Antragstellung

1 Testauswertung

Die Testauswertung erfolgt sofort vom Prüfer, der mithilfe des Prüfungsblattes eine erfolgreiche Absolvierung mit seiner Unterschrift bestätigt. Die ÖFBB-Nachwuchskoordination nimmt nur mehr eine Kontrolle und Aufnahme der Spielerdaten in eine zentrale Datenbank vor, nachdem ein Antrag auf das jeweilige Leistungsabzeichen gestellt wurde.

2 Antrag Leistungsabzeichen

Die erfolgreiche Absolvierung der Techniktests legitimiert den Spieler, einen Antrag für den Erhalt des Leistungsabzeichens an die ÖFBB-Nachwuchskoordination zu stellen.

Dies geschieht mit einem vorgefertigten Formular, wo neben Namen, Geburtsdatum, Adresse, Verein/Schule auch der Wunsch nach der Form des Leistungsabzeichens angegeben werden muss. Die Testprotokolle der jeweiligen Spieler sind dem Antrag beizufügen.

Der Verein oder die Schule erhält für die jeweiligen Spieler die angeforderten Leistungsabzeichen (Pin und Aufnäher) und Urkunden. Auf Wunsch kann um 5 € ein T-Shirt mit dem Abzeichenlogo mit bestellt werden.

Nachwuchskoordination ÖFBB
Münchner Bundesstraße 9
5020 Salzburg
nachwuchs@oefbb.at
Telefon: +43 662 42 31 98 - 0
Fax: +43 662 42 31 98 - 32

Antrag auf Faustballeleistungsabzeichen Fausti

Hiermit beantrage ich das Faustballabzeichen (Pin + Aufnäher sowie Urkunden inkludiert) in folgender Ausführungen

	Anzahl	T-Shirts ¹
Bronze		
Silber		
Gold		
Platin		

Die Prüfungsprotokolle sind beigelegt

Verein/Schule: _____

Kontaktperson: _____

Straße: _____

PLZ – Ort _____

Telefon: _____

E-mail: _____

Beilagen:

____ Prüfungsprotokoll(e)

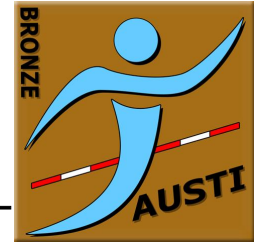
(Ort, Datum)

(Unterschrift)

1 Pro T-Shirt werden 5 Euro in Rechnung gestellt

Antrag Faustball-Leistungsabzeichen

Prüfungsblatt Fausti Bronze



SpielerIn: _____

Name

Vorname

Geburtstag: _____

Verein/Schule: _____

PrüferIn: _____

Ort: _____

Datum: _____



OFBB
Nachwuchs
Koordination

Bedingung
erfüllt

Heben indirekt	rechts					links				
je 5										

ja	nein

Heben direkt	1	2
10 mal in Serie		

ja	nein

Abwehr	rechts					links				
je 4										

ja	nein

Service	5 Versuche				
5 regelkonforme					

ja	nein

Befreiungsschlag	rechts			links		
je 3						

ja	nein

Ich bestätige hiermit, dass der/die oben genannte SpielerIn die Anforderungen für das Faustball-Leistungsabzeichen in Bronze erfüllt hat

Datum

Unterschrift Prüfer

Prüfungsblatt Fausti Silber



SpielerIn:

Name

Vorname

Geburtstag:

Verein/Schule:

PrüferIn:

Ort:

Datum:



OFBB
Nachwuchs
Koordination

Bedingung
erfüllt

Zuspiel indirekt	rechts	links	
je mind. 4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Zuspiel direkt	rechts	links	
je mind. 4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Abwehr	rechts	links	
je mind. 4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Service	Zone A	Zone B	
je 4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	
Rückschlag	Zone A	Zone B	
je 4	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich bestätige hiermit, dass der/die oben genannte SpielerIn die Anforderungen für das Faustball-Leistungsabzeichen in Silber erfüllt hat

Datum

Unterschrift Prüfer

Prüfungsblatt Fausti Gold



SpielerIn: _____
 Name _____ Vorname _____

Geburtstag: _____

Verein/Schule: _____

PrüferIn: _____

Ort: _____

Datum: _____



OFBB

 Nachwuchs
 Koordination

Bedingung
erfüllt

Zuspiel indirekt	A	B	C	D
mind. 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zuspiel direkt	rechts	links		
je 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abwehr	rechts	links		
je 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Service	Zone A	Zone B	Zone C	
mind. 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückschlag	Zone A	Zone B	Zone C	
mind.9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

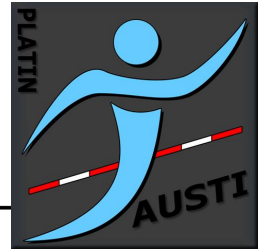
ja	nein
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich bestätige hiermit, dass der/die oben genannte SpielerIn die Anforderungen für das Faustball-Leistungsabzeichen in Gold erfüllt hat

 Datum

 Unterschrift Prüfer

Prüfungsblatt Fausti Platin



SpielerIn:

Name

Vorname

Geburtstag:

Verein/Schule:

PrüferIn:

Ort:

Datum:



OFBB
Nachwuchs
Koordination

Bedingung
erfüllt

Zuspiel A	1	2	3	4	1	2	3	4			
mind. 6									ja	nein	
Zuspiel B	1	2	3	1	2	3	1	2	3	ja	nein
mind. 7											
Abwehr AB	Zone A				Zone B				ja	nein	
mind. 9											
Abwehr CD	Zone C				Zone D				ja	nein	
mind. 9											
Service	A	C	D	B	A	C	D	B	ja	nein	
mind. 6											
Rückschlag	A	C	D	B	A	C	D	B	ja	nein	
mind. 6											
Übungsleiterausbildung					Landesschiedsrichterausbildung						
absolviert am					absolviert am						

Ich bestätige hiermit, dass der/die oben genannte SpielerIn die Anforderungen für das Faustball-Leistungsabzeichen in Platin erfüllt hat

Datum

Unterschrift Prüfer